

zwischen die Rollen 78KC1 hinter die Stanzöffnungen, über die Einstellstange und um die Transporträdchen gezogen. Das Papierende läßt man vorn am Papierturm herunterhängen. Man drücke den Papierstreifen mit den Papierführungsrollen an die Führungsstifte der Transporträdchen und beachte, daß der Streifen stramm ist. Durch wiederholtes Anschlagen einer Taste wird nun der Streifen so lange perforiert, bis eine genügende lange Perforation erreicht ist.

Man schalte den Papiertransport aus und drehe den Streifen ungefähr 5 cm durch. Schalte den Papiertransport wieder ein und schlage eine Taste wiederholt an, wobei darauf zu achten ist, daß der Sperrkegel 5KC1K in das Papiertransportrad eingreift.

Der Papiertransport wird wieder gelöst und das Ende des Streifens genügend weit vorgezogen, um die Distanz zwischen den Perforationslöchern der Randperforation und der Buchstabenlochung zu kontrollieren. Es ist wichtig, daß der Abstand zwischen den einzelnen Lochungen jedesmal 3,175 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll) beträgt. Dieser Abstand muß sehr genau gemessen werden. Also von Mitte Loch zu Mitte Loch genau 3,175 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll). Ist dies nicht der Fall, so ist die Einstellung der Justierstange 75KC2 zu ändern und danach erneut zu messen.

Zu diesem Zweck werden die beiden geriffelten Justierschrauben 80KC5 verstellt. Hierdurch wird die Justierstange gehoben oder gesenkt und dadurch der Vorschub des Papierstreifens verlängert oder verkürzt, je nach Notwendigkeit.

Bemerkung: Die Schrauben 80KC5 müssen vor jedesmaligem Nachmessen an beiden Seiten des Stellarms fest angezogen sein. Sollte das mit den Schrauben zu erreichende Maximum an Bewegung erreicht sein, ehe die korrekte Perforation erfolgt ist, so empfiehlt sich folgende Grobeinstellung der Justierstange.